



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Pfaffenhofen am Mittwoch, 15. Mai 2024,
15:30 Uhr Besichtigung, 17:15 Uhr Sitzungsbeginn, Daiichi Sankyo Europe GmbH,
Luitpoldstraße 1, 85276 Pfaffenhofen

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Eduard Kastner IHK-Regionalausschuss Pfaffenhofen	2
TOP 2 Unternehmenspräsentation Matthias Kühn Daiichi Sankyo Europe GmbH	2
TOP 3 Impuls: Wahlen weltweit – wie geht es weiter im Außenhandel? Christoph Angerbauer IHK für München und Oberbayern	2
TOP 4 Gemeinsamer Austausch Eduard Kastner	3
TOP 5 Ergebnisse der Halbzeitevaluierung Catherine Schrenk IHK-Geschäftsstelle Ingolstadt	3
TOP 6 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	4
TOP 7 Verschiedenes Eduard Kastner	5

Beginn der Sitzung: 17:15 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Anlagen:
Teilnehmerliste
Präsentationen: Gesamtpräsentation

TOP 1: Begrüßung

Eduard Kastner begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste des IHK-Regionalausschusses Pfaffenhofen. Speziell dankt er Herrn Matthias Kühn und seinem Team für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, die Sitzung bei Daiichi Sankyo durchführen zu können.

TOP 2: Unternehmenspräsentation

Matthias Kühn stellt das Unternehmen und den Standort Pfaffenhofen näher vor.

Die Historie des Unternehmens reicht bis in die 60er Jahre zurück. Der Schwerpunkt lag auf der der Entwicklung und Produktion von Herz-Kreislauf-Medikamenten, seit 2021 stellt Daiichi Sankyo auch Medikamente gegen Krebs her. Der Erfolg dieses Produktes ist Grund für die Erweiterungsvorhaben des Unternehmens am Standort Pfaffenhofen. Insgesamt wurden und werden vier neue Produktions- und Entwicklungsgebäude gebaut. Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und will in den kommenden Jahren noch stark wachsen.

Ziel des Unternehmens ist es, bis 2030 Krebsmedikamente vollumfänglich herstellen zu können.

Das Unternehmen beliefert von Pfaffenhofen aus rund 50 Länder weltweit.

TOP 3: Impuls: Wahlen weltweit – wie geht es weiter im Außenhandel?

Christoph Angerbauer stellt heraus, dass die Anzahl an internationalen Wahlen in diesem Jahr mehr als 3 Milliarden Menschen weltweit betrifft.

Wahlausgänge in den verschiedenen Ländern können einen großen Einfluss auf das Wirtschaftsleben in der EU und Deutschland haben. Dies betrifft zum Beispiel internationale Freihandelsabkommen.

In Bezug auf die Europawahl am 9. Juni 2024 gibt Herr Angerbauer einen Einblick in aktuelle Umfragetrends. Gerade auch in Bezug auf immer weiter steigende nationalistische Tendenzen, die den europäischen Gedanken konterkarieren, ist es enorm wichtig, dass viele Menschen wählen gehen.

Die IHK hat im Vorfeld der Wahlen Positionen formuliert. Eine zentrale Forderung ist der Abbau von Bürokratie in Bezug auf Genehmigungsverfahren oder Regulierungen.

Die IHK setzt sich außerdem dafür ein, durch einheitliche Verfahren Zuwanderung für Arbeitskräfte aus Drittstaaten zu vereinfachen.

Außerdem braucht es eine gemeinsame, europäische Energieinfrastruktur und den Strom-Binnenmarkt.

Die IHK ist hierzu auch vor Ort in Brüssel, um diese Themen direkt zu adressieren. Mitglieder des IHK-Ehrenamts sind eingeladen, sich zu verschiedenen Themen aktiv mit einzubringen. Nähere Informationen hierzu sind auf der IHK-Website [hier](#) abrufbar.

TOP 4: Gemeinsamer Austausch

Die anschließende Diskussion zeigt, dass die Mitglieder gerade durch enorm lange Entscheidungsprozesse und hohe bürokratische Vorgaben leiden.

Hinzu kommt, dass Deutschland EU-Regulativen oft übererfüllt und damit eine noch höhere Belastung für Unternehmen schafft (Stichwort: Goldplating).

Auf die Frage, wie Parlamentarier mit den Forderungen der IHK umgehen, erklärt Herr Angerbauer unter anderem, dass das Denken von Politik und Unternehmen und deren Zielerreichung oftmals sehr unterschiedlich ist. Gerade in der Politik spielt eine Vielzahl verschiedener Interessen mit hinein. Um wieder schnellere Entscheidungsprozesse und tatsächliche Verbesserungen durch die Politik zu erreichen, muss auch über mögliche tiefgreifende Reformen nachgedacht werden.

Anschließend wird über politische Entscheidungsprozesse und die Rolle der EU in der Weltpolitik diskutiert.

Es wird auf den Greater China Day am 27. Juni in der IHK in München verwiesen. Informationen zur Veranstaltung sind [hier](#) abzurufen.

TOP 5: Ergebnisse der Halbzeitevaluierung

Catherine Schrenk stellt die Ergebnisse der Halbzeitevaluierung des IHK-Ehrenamts vom Winter 2023/2024 vor. Die Ergebnisse können in der angefügten Präsentation nachgelesen werden.

Die IHK-Geschäftsstelle Ingolstadt hat sich aus den Erkenntnissen vor allem der Freitextantworten einzelne Punkte abgeleitet, die in der Regionalausschuss-Arbeit weiter im Fokus stehen sollen. So zum Beispiel die Beibehaltung des Ablaufs der Sitzungen mit Unternehmensbesichtigung und anschließender Sitzung, aber auch eine stärkere Konzentration auf die aktive Einbindung aller Mitglieder und das Nachhalten inhaltlicher Themen.

TOP 6: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Konjunktur Frühjahr 2024: Die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft bleibt im Frühjahr angeschlagen. Der BIHK-Konjunkturindex liegt mit 107 Punkten weiterhin unterhalb des 30-jährigen Durchschnitts von 112 Punkten, auch wenn es gegenüber Jahresbeginn um 6 Zähler etwas aufwärts geht. Weitere Details zur Konjunktur im Frühjahr 2024 finden Sie [hier](#).
- Drei Positionen in Vollversammlung verabschiedet: Die Vollversammlung der IHK für München und Oberbayern hat sich in einem Positionspapier für den Erhalt der bestehenden deutschen Strompreiszone ausgesprochen. Außerdem wurden Positionen zum Biotech-Standort Bayern und zur Schienenanbindung des Flughafens Münchens verabschiedet. Weitere Informationen und die Positionspapiere finden Sie [hier](#).
- IHK-Aktivitäten im Vorfeld der Europawahl 2024: Was sagen Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem oberbayerischen IHK-Ehrenamt zu Europa? Diese Stimmen sowie weitere IHK-Aktivitäten im Rahmen der Europawahl finden Sie [hier](#).
- Gemeinsam unternehmen wir Verantwortung: Als ehrbare Kaufleute wir Verantwortung für die freiheitliche demokratische Grundordnung in Deutschland und Europa und stehen für diese ein. Die Werte der IHK für München und Oberbayern finden Sie [hier](#).
- IHK-Aktion „27% von uns: Mit einer demonstrativen Kürzung ihres Logos um 27 Prozent hat die IHK eine groß angelegte Aktion für Weltoffenheit und Vielfalt in der deutschen und bayerischen Wirtschaft gestartet. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich der Aktion anzuschließen, finden Sie [hier](#).
- Deutlicher Rückenwind für die Ausbildung in Bayern: Die bayerischen IHKs haben im Vorjahr 49.304 neue Ausbildungsverträge registriert, ein Plus von 5,2 Prozent gegenüber 2022, teilt der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) mit. Weitere Informationen zur Entwicklung der Ausbildungszahlen finden Sie [hier](#).
- IBIzA – Informations-, Beratungs- und Innovationszentrum zu Alternativen für Studienzweifler: Über das Projekt aller bayerischen IHKs für Studienabbrecher können Sie sich [hier](#) informieren.

- Corona-Wirtschaftshilfen erreichten betroffene Branchen umfassend: Das ifo Institut wertete sieben Förderprogramme mit über 300.000 Anträgen und Auszahlungen in Höhe von 11,2 Milliarden Euro aus. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Anhebung der Schwellenwerte nach HGB: Durch die Anhebung der Schwellenwerte nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) gibt es für Unternehmen, die als eine kleinere Unternehmensform klassifiziert werden, deutliche Erleichterungen. Was die Änderungen hierbei sind, erfahren Sie [hier](#).

TOP 7: Verschiedenes

Eduard Kastner verweist abschließend auf anstehende Termine:

02.07.2024: Wirtschaftsempfang der Region Ingolstadt

10.10.2024: IHK-Forum der Region Ingolstadt in Pfaffenhofen bei Müllerbräu

19.10.2024: Ausbildungsmesse IHKjobfit

Zuletzt wird Peter Daubmeier für sein langjähriges Engagement im IHK-Ehrenamt geehrt.

Catherine Schrenk verweist auf eine Anfrage der IHK an das regionale Ehrenamt zur Bundestagswahl 2025: Interessierte Mitglieder können am Erarbeitungsprozess einzelner Positionspapiere mitwirken. Es melden sich Stefan Apfl und Fabian Stahl zum Thema Energie.

Eduard Kastner bedankt sich bei allen Anwesenden für die Vorträge und rege Teilnahme an der Diskussion. Er beschließt die Sitzung und lädt noch zum gemeinsamen Get together ein.

gez. Verena Hollmann
(Protokollführerin)

gez. Eduard Kastner
(Vorsitzender)

18.06.2024 – Verena Hollmann